



25.01.2006 - 14:04 Uhr

2005 viel weniger Strassenopfer

Bern (ots) -

Die Zahl der Strassenverkehr-Todesopfer sinkt kontinuierlich: Gemäss einer Umfrage der TCS-Zeitung «Touring» (*) verloren im letzten Jahr voraussichtlich 410 Menschen ihr Leben, 2004 waren es noch 510. Das entspricht einer Abnahme um eindruckliche 17 Prozent. Ohne das schwere Carunglück im Wallis, wo 13 Menschen starben, würde die Zahl gar unter 400 Tote sinken, dies ohne dass irgend eine neue Massnahme im Rahmen der neuen Strassenverkehrs-Sicherheitspolitik «Via sicura» ergriffen worden wäre. 1971 hatten auf den Schweizer Strassen noch 1773 Menschen ihr Leben verloren. Die offiziellen Zahlen des Bundesamts für Statistik liegen erst im Juni vor.

Für Rückfragen: Jean-Marc Thévenaz, Leiter Verkehrssicherheit TCS, 022 417 23 80/ 079 437 05 24.

Stefan Senn, Chefredaktor "Touring", 031 380 50 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100503442> abgerufen werden.